

Wiesbaden, Hans-Thoma-Straße, 18.10.2016, 16.30 Uhr



(ho) Die britische Fliegerbombe, die am Vormittag bei Baggerarbeiten in der Hans-Thoma-Straße gefunden wurde, ist entschärft.

Zuvor wurde das Gebiet abgesperrt und sichergestellt, daß sich keine Menschen mehr in dem Gefahrenbereich befinden. Der Kampfmittelräumdienst des Regierungspräsidiums Darmstadt begann gg. 16.10 Uhr mit den Entschärfungsmaßnahmen, die um 16.43 Uhr abgeschlossen waren.

Die Straßensperrungen, von denen unter anderem die Aarstraße und die Bundesstraße 417 betroffen waren, konnten wieder aufgehoben werden.

Bei Baggerarbeiten auf einer Baustelle in der Hans-Thoma-Straße ist am Vormittag eine rund 250 Kilogramm schwere, britische Fliegerbombe entdeckt worden.

Der Kampfmittelräumdienst des Regierungspräsidiums Darmstadt hatte sofort seine Arbeit aufgenommen und begann die Bombe im Verlauf des Nachmittages vor Ort entschärfen.

Keine Explosion in Wiesbaden - Bombe ist entschärft

Dienstag, den 18. Oktober 2016 um 17:05 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Oktober 2016 um 17:14 Uhr

Nach Auskunft der Experten bestand keine Gefahr für die Bevölkerung. Zum Zwecke der Entschärfungsmaßnahmen mußten allerdings die angrenzenden Häuser im Nahbereich geräumt werden.

Darüberhinaus wurde die Fundstelle in einem Radius von rund 500 Metern abgesperrt. Die Räumungsmaßnahmen wurden von der Wiesbadener Polizei und Einsatzkräften der Landeshauptstadt Wiesbaden vorbereitet.

Kurz vor der Entschärfung mußte es kurzfristig zu Straßensperrungen kommen.